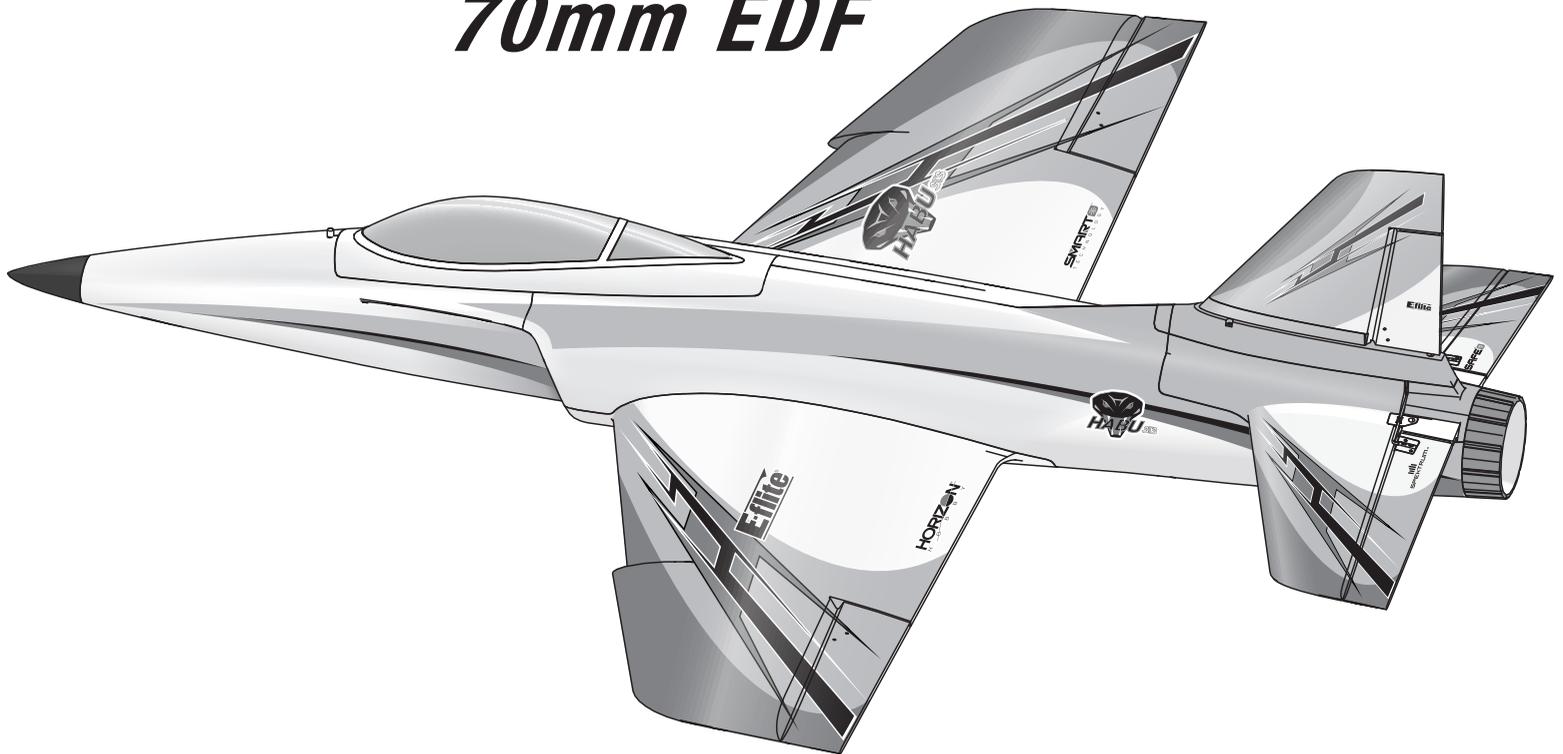


E-flite[®]
ADVANCING ELECTRIC FLIGHT

HABU^{SS}

70mm EDF



Scan the QR code and select the Manuals and Support quick links from the product page for the most up-to-date manual information.

Scannen Sie den QR-Code und wählen Sie auf der Produktseite die Quicklinks Handbücher und Unterstützung, um die aktuellsten Informationen zu Handbücher.

Scannez le code QR et sélectionnez les liens rapides Manuals and Support sur la page du produit pour obtenir les informations les plus récentes sur le manuel.

Scannerizzare il codice QR e selezionare i Link veloci Manuali e Supporto dalla pagina del prodotto per le informazioni manuali più aggiornate.



EFL0950



EFL0975

Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni

HORIZON[®]
H O B B Y

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und andere Begleitdokumente können von Horizon Hobby, LLC nach eigenem Ermessen geändert werden. Um aktuelle Produktinformationen zu erhalten, besuchen Sie <http://www.horizonhobby.com> oder towerhobbies.com und klicken Sie auf die Registerkarte Support oder Ressourcen für dieses Produkt.

BEGRIFFSERKLÄRUNG

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

WARNUNG: Verfahren, die bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen können.

ACHTUNG: Verfahren, die bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen können.

HINWEIS: Verfahren, die bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen können.

! **WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkt und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen. Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Versuchen Sie nicht, das Produkt ohne Zustimmung von Horizon Hobby, LLC zu zerlegen, mit nicht kompatiblen Komponenten zu verwenden oder beliebig zu verbessern. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

14+ ALTERSEMPFEHLUNG: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für einen Betrieb verantwortlich, der weder Sie selbst noch andere gefährdet, bzw. der weder das Produkt noch Eigentum anderer beschädigt.

- Halten Sie stets in alle Richtungen einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Störungen können zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Autos, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wieder aufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponenten stets außer Reichweite von Kindern.
- Vermeiden Sie den Wasserkontakt aller Komponenten, die nicht speziell dafür ausgelegt und entsprechend geschützt sind. Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik.
- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Behalten Sie das Modell stets im Blick und unter Kontrolle.
- Verwenden Sie nur vollständig aufgeladene Akkus.
- Behalten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Modell eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Modell auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach Gebrauch stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Failsafe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Modell niemals bei beschädigter Verkabelung.
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

! **WARNUNG VOR GEFÄLSCHTEN PRODUKTEN:** Sollten Sie jemals eine Spektrum Komponente ersetzen wollen, kaufen Sie die benötigten Ersatzteile immer bei Horizon Hobby oder einem von Horizon Hobby autorisierten Händler, um sicherzugehen, dass Sie beste Spektrum Qualität erhalten. Horizon Hobby, LLC lehnt jedwede Haftung, Garantie und Serviceleistung in Bezug auf, aber nicht ausschließlich für, Kompatibilitäts- und Leistungsansprüche von gefälschten Produkten oder Produkten, die angeben mit DSM oder Spektrum kompatibel zu sein, ab.

Inhaltsverzeichnis

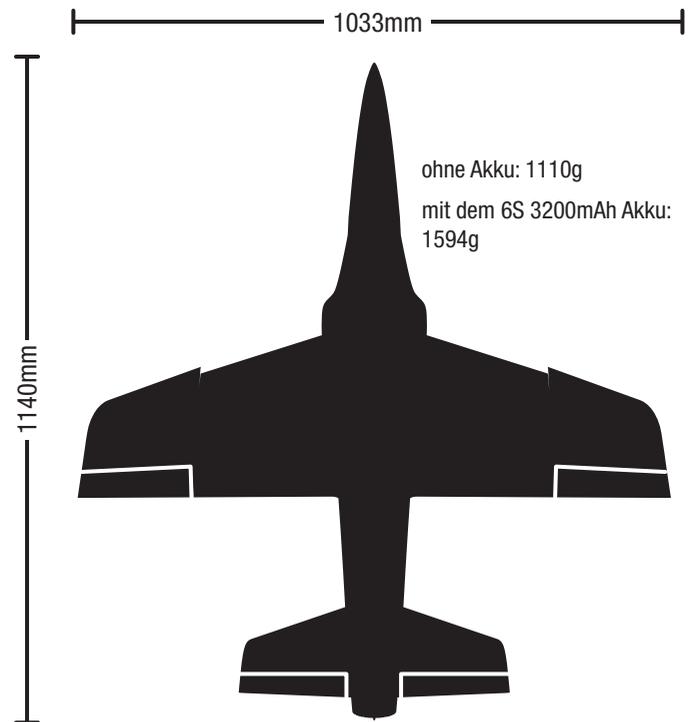
Enthaltene/Empfohlene Ausrüstung.....	19	Einstellen des Schwerpunktes	25
Konfiguration des Senders <i>BNF</i>	19	Steuerrichtungstest	25
Duale Geschwindigkeiten.....	19	Die Auswahl eines Flugfeldes.....	26
Expo.....	19	AS3X Kontrolle Lenktest <i>BNF</i>	26
Auswahl und Montage des PNP-Empfängers.....	20	Trimmung während des Fluges <i>BNF</i>	26
Montage AR631	20	Duale Geschwindigkeiten und Ruderausschlag	26
Einsetzen der Flug-Akkus und Geschwindigkeitsregler.....	20	Werkseitige Einstellungen der Steuerhörner und Servo-Arme.....	27
Failsafe und allgemeine Tipps für die Binding <i>BNF</i>	21	Wartung nach dem Flug.....	27
Binden von Sender und Empfänger/SAFE Select ein- und ausschalten <i>BNF</i>	21	Wartungen und Reparaturen	27
Schalterbelegung von SAFE Select <i>BNF</i>	22	Motorwartung	28
Zuweisen eines Schalters	22	Fehlerbehebung AS3X-System	29
Vorwärtsprogrammierung	22	Fehlerbehebung.....	29
Integrierte Geschwindigkeitsregler-Telemetrie.....	22	Ersatzteile.....	30
Montage des Modells.....	23	Empfohlene Teile	30
Montage der Tragfläche	23	Optionale Teile	30
Montage des Bugfahrwerks	23	Hardware.....	30
Montage des Hauptfahrwerks	23	Haftungsbeschränkung	31
Montage des Hecks	24	Garantie und Service Kontaktinformationen.....	32
		Konformitätshinweise für die Europäische Union	32

Enthaltene/Empfohlene Ausrüstung

	BNF BASIC	PNP PLUG-N-PLAY
Motor: 2847–2400Kv 6-poliger bürstenloser Motor (SPMXAM2200)	Montiert	Montiert
Gebälseeinheit: 70 mm Impeller-Einheit (EFL0955)	Montiert	Montiert
Geschwindigkeitsregler: 70-Amp 3S/6S Geschwindigkeitsregler mit Telemetrie (SPMXAE70A)	Montiert	Montiert
Servos: (2) 9 g Mini-Servo (SPMSA381) (3) 13 g Digitaler MG-Micro-Servo (SPMSA382)	Montiert	Montiert
Empfänger: AR631 mit 6 Kanälen AS3X/SAFE-Empfänger (SPMAR631)	Montiert	Erforderlich
Empfohlener Akku: 22.2V 3200mAh 6S 30C Smart LiPo, IC5® (SPMX32006S30)	Erforderlich	Erforderlich
Empfohlenes Ladegerät: S1200 Smart, 1x200 W (SPMXC2020)	Erforderlich	Erforderlich
Empfohlener Sender: Kompletter 2,4 GHz mit Spektrum™ DSM2®/DSMX®-Technologie mit programmierbarem Mischer und einstellbaren dualen Geschwindigkeiten	Erforderlich	Erforderlich

Informationen zum Binden des Empfängers

Kanäle	6
Frequenz	2404–2476 MHz
Kompatibilität	DSM2 und DSMX



Konfiguration des Senders *BNF*

WICHTIG: Nach dem Einrichten des Modells immer den Sender und Empfänger erneut binden, um die gewünschten Failsafe-Positionen einzurichten, wobei Gashebel und Trimmung in der niedrigsten Position sind.

Duale Geschwindigkeiten

Machen Sie Ihre ersten Flugversuche bei niedriger Geschwindigkeit. Zum Landen einen großen Ausschlag am Höhenruder verwenden.

HINWEIS: Um sicherzustellen, dass die AS3X-Technologie einwandfrei funktioniert, die Werte nicht unter 50 % senken. Wenn geringere Steuerausschläge gewünscht werden, die Position des Gestänges am Servoarm manuell anpassen

HINWEIS: Tritt Oszillation bei hoher Geschwindigkeit auf, die Anleitung zur Fehlerbehebung für weitere Informationen lesen.

Expo

Im Anschluss an die ersten Flüge kann der Expo-Wert in Ihrem Sender angepasst werden.

† Einige der in der iX12- und iX20-Programmierung verwendeten Begriffe und Funktionspositionen können sich leicht von anderen Spektrum AirWare™ Funksystemen unterscheiden. Die in Klammern angegebenen Namen entsprechen der iX12- und iX20-Programmierungsterminologie. Für spezifische Informationen zur Programmierung Ihres Senders Ihre Sender-Betriebsanleitung konsultieren.

Computergestützte Senderkonfiguration

Die gesamte Senderprogrammierung mit einem leeren ACRO-Modell (eine Zurücksetzung des Modells durchführen) beginnen, dann das Modell benennen.

Duale Geschwindigkeit einstellen auf	HOCH 100 %	NIEDRIG 70 %
Servo-Verfahrweg einstellen auf	100 %	
Gasabschaltung auf	-100 %	
Querruder Expo einstellen auf	HOCH 15 %	NIEDRIG 5 %
Querruder Expo einstellen auf	HOCH 10%	NIEDRIG 5%
Querruder Expo einstellen auf	HOCH 10%	NIEDRIG 5%

DXe	Das entsprechende Download-Setup finden Sie unter spektrumrc.com .	
DX7S DX8	1. Auf SYSTEM SETUP [Systemkonfiguration] gehen 2. MODEL TYPE [Modelltyp] einstellen: AIRPLANE [Flugzeug] 3. WING TYPE [Tragflächentyp] einrichten: Normal	
DX6e DX6 (Gen2) DX7 (Gen2) DX8e DX8 (Gen2) DX9 DX10t DX18 DX20 iX12 iX20 NX6 NX8 NX10	1. Auf SYSTEM SETUP [Systemkonfiguration] gehen (Model Utilities [Modell-Dienstprogramme]) [†] 2. MODEL TYPE [Modelltyp] einstellen: AIRPLANE [Flugzeug] 3. AIRCRAFT TYPE [Fluggerättyp] (Model Setup [Modellkonfiguration], Aircraft Type [Fluggerättyp]) einrichten [†] : TRAGFLÄCHE: Normal	

Auswahl und Montage des PNP-Empfängers

Der empfohlene Empfänger für dieses Fluggerät ist der Spektrum AR631. Wird ein anderer Empfänger montiert, muss es sich dabei mindestens um einen kompletten (Sport-)Empfänger mit 4 Kanälen handeln. Siehe Handbuch des gewählten Empfängers zur korrekten Montage und Bedienung.

Montage AR631

1. Die Entriegelungstaste drücken und die Kanzelabdeckung entfernen.
2. Die entsprechenden Steuerflächen laut der Tabelle auf der rechten Seite an ihre jeweiligen Anschlüsse am Empfänger anbringen.
3. Den Empfänger mit doppelseitigen Servoband wie abgebildet im flachen Bereich hinter dem Geschwindigkeitsregler befestigen. Der Empfänger sollte in der dargestellten Ausrichtung parallel zur Länge des Rumpfs angebracht werden, wobei das Etikett nach unten weist und die Servo-Anschlüsse zum Heck des Fluggeräts weisen. Die Ausrichtung des Empfängers ist für die technische Konfiguration aller AS3X® und SAFE® absolut wichtig.

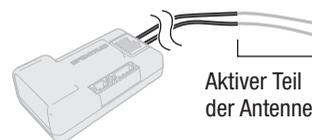
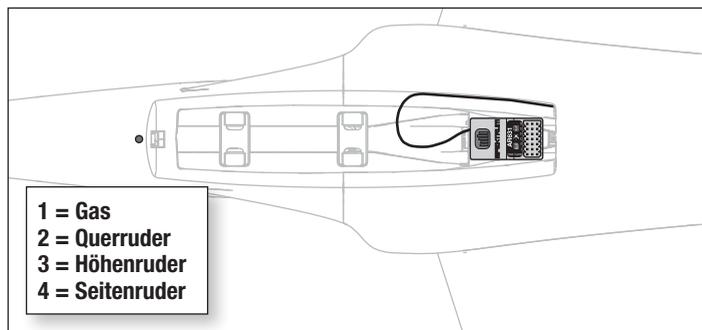


ACHTUNG: Die falsche Montage des Empfängers kann einen Absturz verursachen.

MONTAGE DER ANTENNE

Der AR631-Empfänger verfügt über koaxiale Antennen. Wir empfehlen die Montage der Antennen in einer Ausrichtung von 90° zu einander und so weit wie möglich von Metall, Akkus, Kohlefasern oder Kraftstofftanks entfernt, um den Signalempfang zu maximieren.

HINWEIS: Die Antennen nicht schneiden, knicken oder modifizieren. Schäden am koaxialen Bereich der Antenne wird die Leistung der Antenne reduzieren. Ein Kürzen oder Abschneiden der Spitze von 31 mm wird den Bereich reduzieren.

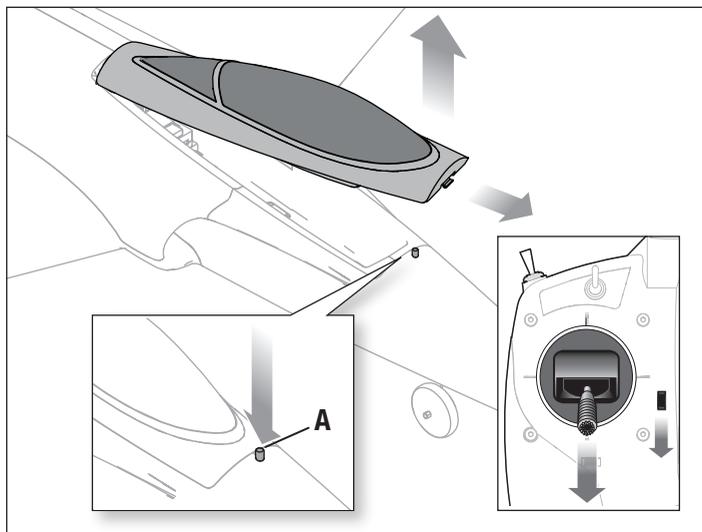


Einsetzen der Flug-Akkus und Geschwindigkeitsregler

1. Das Fluggerät auf seinem Fahrwerk auf eine flache Oberfläche stellen.
2. Verringern Sie Gas und schalten Sie den Schalter „Throttle Hold“ ein, schalten Sie dann den Sender für mindestens 5 Sekunden ein.
3. Die Entriegelungstaste (A) drücken und die Kanzelabdeckung entfernen.
4. Sichern Sie den Flug-Akku (B) mit den Klettbindern (C) im Akkufach, damit das Fluggerät einen ausbalancierten Schwerpunkt (CG) aufweist.
5. Schließen Sie den Flug-Akku mit dem Geschwindigkeitsregler.

WICHTIG: Lesen Sie vor dem Flug den Abschnitt „Bestätigen des Schwerpunkts (CG) des Fluggeräts“ zu Einzelheiten der abschließenden Akku-Platzierung.

6. Die Kanzelabdeckung ersetzen.



Failsafe und allgemeine Tipps für die Bindung BNF

Allgemeine Tipps zur Bindung

- Der mitgelieferte Empfänger wurde speziell für den Betrieb dieses Fluggeräts programmiert. Nach dem Austausch des Empfängers sind die Anweisungen zur ordnungsgemäßen Einrichtung dem Empfängerhandbuch zu entnehmen.
- Während des Bindens von großen Metallobjekten fern halten.
- Die Senderantenne während des Bindens nicht direkt auf den Empfänger richten.
- Die orangefarbene LED auf dem Empfänger beginnt, schnell zu blinken, wenn der Empfänger in den Bindungsmodus wechselt.
- Nach erfolgter Bindung behält der Empfänger seine Bindungseinstellungen für den Empfänger bei, bis eine neue Bindung erfolgt.
- Wird die Kommunikation zwischen Empfänger und Sender unterbrochen, so wird Failsafe aktiviert. Durch Failsafe wird der Gaskanal in die Position „wenig Gas“ gebracht. Höhenruder- und Querruderkanäle bewegen sich, um das Absacken des Flugzeug in einer Kurve aktiv zu stabilisieren.
- Treten Probleme auf, ist die Anleitung zur Fehlerbehebung zu konsultieren, bei Bedarf hilft die Produktsupport-Abteilung von Horizon weiter.

Binden von Sender und Empfänger/SAFE Select ein- und ausschalten BNF

Die BNF Basic-Version dieses Flugzeugs ist mit der SAFE Select-Technologie ausgestattet, die es ermöglicht, den Grad des Flugschutzes auszuwählen. Der SAFE-Modus beinhaltet eine Begrenzung der Schräglage und eine automatische Selbstausrichtung. Der AS3X-Modus ermöglicht dem Piloten eine direkte Reaktion auf die Steuerhebel. SAFE Select wird während des Bindungsvorgangs aktiviert oder deaktiviert.

Ist SAFE Select deaktiviert, befindet sich das Flugzeug stets im AS3X-Modus. Ist SAFE Select aktiviert, befindet sich das Flugzeug stets im SAFE Select-Modus. Alternativ ist es möglich, einen Schalter für den Wechsel zwischen den Modi SAFE Select und AS3X zuzuweisen.

Dank der SAFE Select-Technologie lässt sich dieses Flugzeug für Vollzeit-SAFE-Modus oder Vollzeit-AS3X-Modus konfigurieren. Auch die Modusauswahl kann einem Schalter zugewiesen werden.

WICHTIG: Vor dem Binden den Abschnitt zur Sendereinrichtung in dieser Anleitung lesen und die Sendereinrichtung abschließen, um sicherzustellen, dass der Sender für dieses Flugzeug korrekt programmiert wurde.

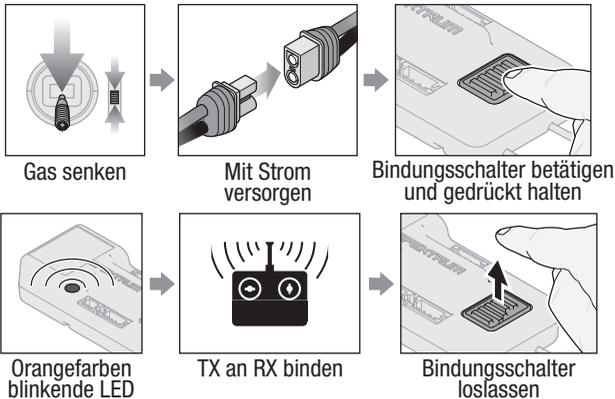
WICHTIG: Die Flugsteuerungen des Senders (Höhen-, Quer- und Seitenruder) und Gastrimmung auf neutral stellen. Das Gas vor und während dem Binden auf geringe Gaszufuhr stellen. Dieser Vorgang definiert die Failsafe-Einstellungen.

Um das Binden und den SAFE Select-Vorgang abzuschließen, lässt sich entweder der Bindungsschalter auf dem Empfängergehäuse oder der konventionelle Bindungsstecker verwenden.

SAFE Select lässt sich auch über die Vorwärtsprogrammierung mit kompatiblen Sendern aktivieren.

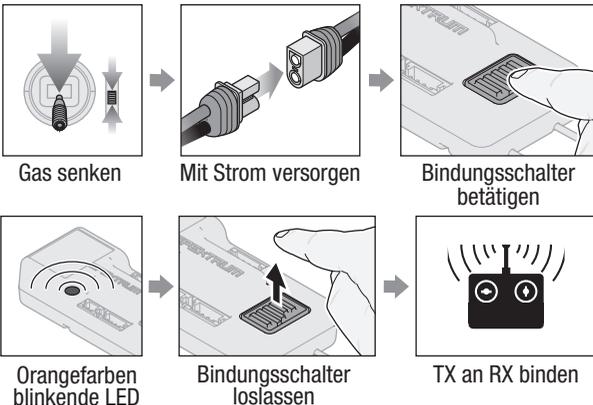
Verwendung des Bindungsschalters...

SAFE Select aktiviert



SAFE SELECT AKTIVIERT: Jedes Mal, wenn der Empfänger eingeschaltet wird, schalten die Steuerflächen **zweimal** hin und her, mit einer kurzen Pause auf der Neutralposition.

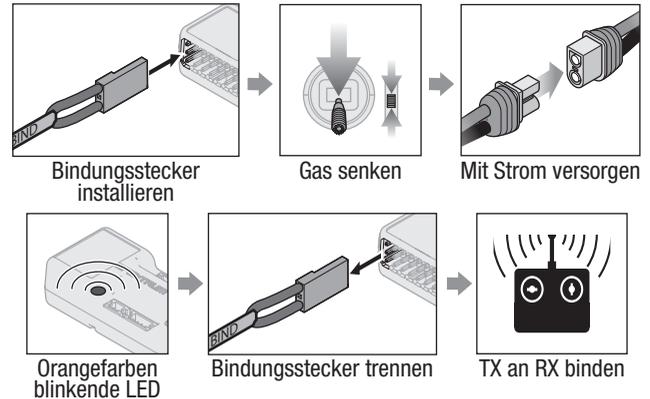
SAFE Select deaktiviert



SAFE SELECT DEAKTIVIERT: Jedes Mal, wenn der Empfänger eingeschaltet wird, schalten die Steuerflächen **einmal** hin und her.

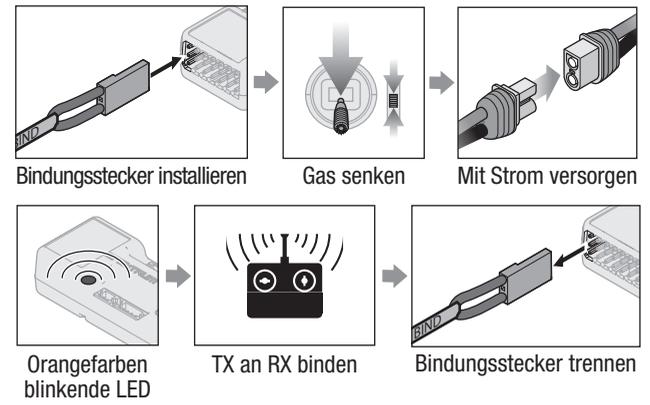
Verwendung des Bindungssteckers...

SAFE Select aktiviert



SAFE SELECT AKTIVIERT: Jedes Mal, wenn der Empfänger eingeschaltet wird, schalten die Steuerflächen **zweimal** hin und her, mit einer kurzen Pause auf der Neutralposition.

SAFE Select deaktiviert



SAFE SELECT DEAKTIVIERT: Jedes Mal, wenn der Empfänger eingeschaltet wird, schalten die Steuerflächen **einmal** hin und her.

Schalterbelegung von SAFE Select *BNF*

Sobald SAFE Select aktiviert ist, können Sie sich dafür entscheiden, Vollzeit im SAFE-Modus zu fliegen, oder einen Schalter zuweisen. Jeder Schalter auf jedem Kanal zwischen 5 und 9 lässt sich auf Ihrem Sender verwenden.

Wurde das Fluggerät mit deaktiviertem SAFE Select gebunden, so verbleibt es exklusiv im AS3X-Modus.

⚠ ACHTUNG: Alle Körperteile von Propeller fernhalten und das Fluggerät bei versehentlicher Gasbetätigung sicher festhalten.

WICHTIG: Um einen Schalter zuweisen zu können, ist zunächst Folgendes zu prüfen:

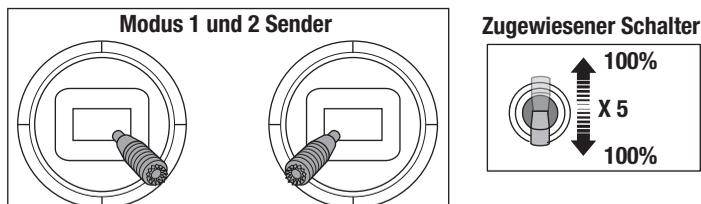
- Das Fluggerät wurde bei aktiviertem SAFE Select gebunden.
- Der SAFE Select-Schalter wurde einem Kanal zwischen 5 und 9 zugewiesen (Gear, Aux1-4) und der Verfahrensweg ist in beiden Richtungen auf 100 % eingestellt.
- Die Richtungen für Quer-, Höhen- und Seitenruder sowie Gas sind auf normal eingestellt, nicht auf Umkehr.
- Quer-, Höhen- und Seitenruder sowie Gas sind auf 100 % Verfahrensweg eingestellt. Werden duale Raten verwendet, müssen sich die Schalter in der Position 100 % befinden.

Siehe Handbuch des Senders zu weiteren Informationen zum Zuweisen eines Schalters an einen Kanal.

Zuweisen eines Schalters

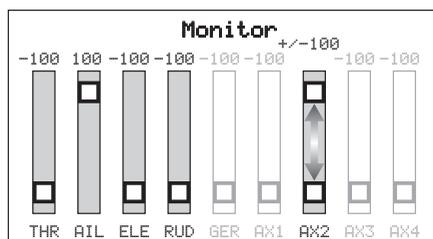
1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Schalten Sie das Fluggerät ein.
3. Beide Hebel des Senders in die unteren inneren Ecken halten und den gewünschten Schalter 5-mal (1 Umschalten = vollständig von oben nach unten) schnell hin- und herschalten.
4. Die Steueroberflächen des Flugzeugs werden sich bewegen und so anzeigen, dass der Schalter ausgewählt wurde.

Den Vorgang wiederholen, um einen anderen Schalter zuzuweisen oder den aktuellen Schalter zu deaktivieren.



TIPP: Den Kanalmonitor zur Überprüfung der Kanalbewegung verwenden.*

* Dieses Beispiel eines Kanalmonitors zeigt die Hebelpositionen für das Zuweisen eines Schalters, wobei für den Schalter Aux2 ausgewählt und ein Verfahrensweg von +/- 100 % am Schalter eingestellt wurde.



Vorwärtsprogrammierung

Den SAFE Select-Kanal über die Vorwärtsprogrammierung auf Ihrem kompatiblen Spektrum-Sender zuweisen.

Vorwärtsprogrammierung SAFE Select-Setup	
DX-Serie, NX Serie, iX Serie	1. Beginnen Sie mit dem an den Empfänger gebundenen Sender.
	2. Schalten Sie den Sender ein.
	3. Weisen Sie SAFE Select einen Schalter zu, der noch nicht durch eine andere Funktion belegt ist. Verwenden Sie einen beliebigen offenen Kanal zwischen 5 und 9 (Gear, Aux1-4).
	4. Schalter H (Gasabschaltung) einstellen, um unbeabsichtigten Motorbetrieb zu verhindern.
	5. Schalten Sie das Fluggerät ein. Auf dem Hauptbildschirm Ihres Senders erscheint eine Signalleiste, wenn Telemetrieinformationen eingehen.
	6. Auf FUNCTION LIST [Funktionsliste] (Model Setup) [Modell-Setup] gehen
	7. Wählen Sie Vorwärtsprogrammierung; Wählen Sie Kreiseinstellungen, Wählen Sie SAFE Select um das Menü aufzurufen.
	8. SAFE Select Kanal einstellen; Auf den Kanal, den Sie für SAFE Select gewählt haben.
	9. Wählen Sie AS3X und SAFE On oder Off wie für jede Schaltposition gewünscht.

Weitere Informationen zum Einstellen von SAFE Select und Benutzen der Vorwärtsprogrammierung finden Sie ein detailliertes Video unter folgendem Link:

<https://www.youtube.com/watch?v=o-46P066cik>



Integrierte Geschwindigkeitsregler-Telemetrie

BNF: Dieses Flugzeug ist im Geschwindigkeitsregler und Empfänger mit Telemetrie-Technologie ausgestattet, die Informationen wie Motordrehzahl, Spannung, Motorstrom, Gaseinstellung (%) und FET-Temperatur (Geschwindigkeitsregler) liefern kann.

PNP: Der Geschwindigkeitsregler in diesem Flugzeug ist in der Lage, Telemetriedaten über den Gasanschluss bereitzustellen, wenn er mit einem Smart-kompatiblen Spektrum-Telemetrieempfänger gekoppelt wird. Dies funktioniert mit einem normalen PWM-Servo-Signal für gewöhnliche Funksteuersysteme.

Weitere Informationen zu kompatiblen Sendern, Firmware-Aktualisierungen und zur Telemetrie-Technologie auf Ihrem Sender finden Sie unter www.SpektrumRC.com.

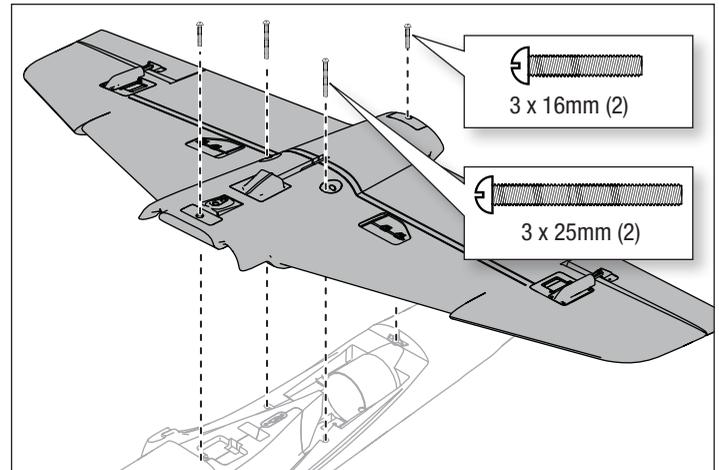
Telemetrie-Einrichtung	
DX-Serie, NX Serie, iX Serie	1. Beginnen Sie mit dem an den Empfänger gebundenen Sender.
	2. Schalten Sie den Sender ein.
	3. Stellen Sie den Schalter H (Gasabschaltung) so ein, dass ein versehentlicher Motorbetrieb verhindert wird.
	4. Das Fluggerät EINSCHALTEN. Auf dem Hauptbildschirm Ihres Senders erscheint ein Signalbalken, wenn die Telemetriedaten empfangen werden.
	5. FUNKTIONSLISTE aufrufen
	6. TELEMETRIE auswählen; Smart ESC
	7. Gesamtzellen einstellen: 4 oder 6 Zellen, abhängig vom Akku
	8. LVC-Alarm einstellen: 3,4 V Alarm einstellen; Sprache/Vibration
	9. Polzahl einstellen; 6-polig

Montage des Modells

Montage der Tragfläche

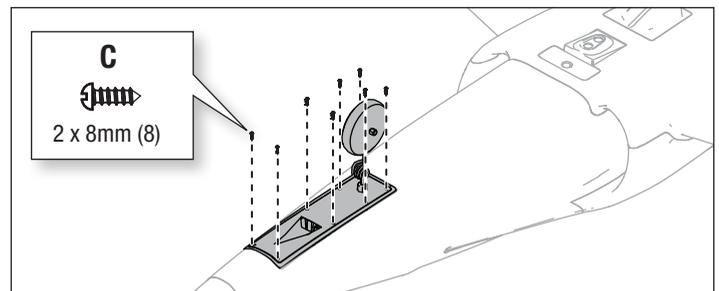
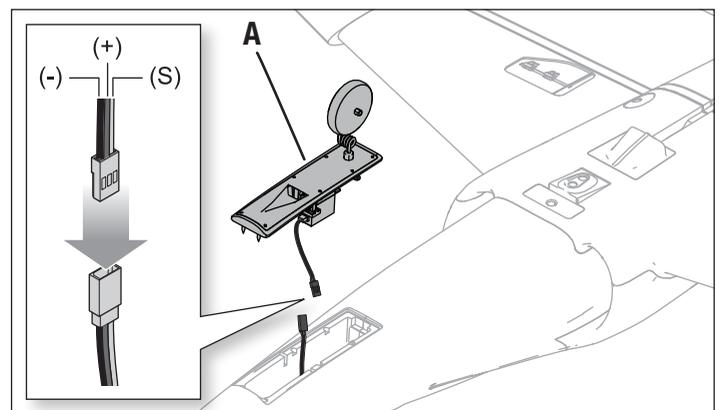
1. Die Tragfläche und den Rumpf mit der Unterseite nach oben positionieren.
2. Die Tragfläche mit dem Rumpf ausrichten und an diesem anbringen.
3. Die Tragfläche mit 4 Schrauben am Rumpf sichern. Zwei Schrauben (M3 x 16mm) für die vorderen und hinteren Löcher verwenden. Zwei Schrauben (3mm x 25mm) für die seitlichen Löcher verwenden.

Das Zerlegen erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge.



Montage des Bugfahrwerks

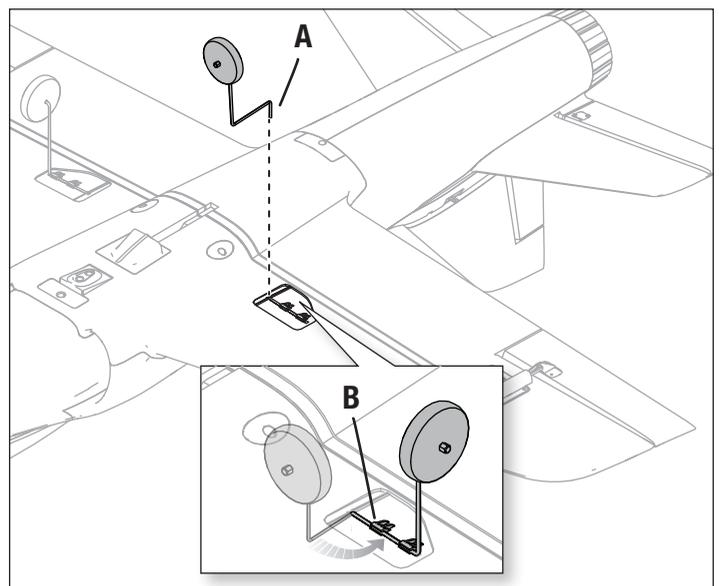
1. Den Servo-Anschluss der Bugfahrwerkgruppe mit der Servoverlängerung des Bugfahrwerks im Rumpf verbinden. Beim Anschließen der Servostecker stimmen die farbigen Drähte beim Einstecken des männlichen Servosteckers in die Buchse überein. Orange ist das Signaldraht (S), Rot ist positiv (+), Braun ist negativ (-).
 2. Die Bugfahrwerkgruppe (A) im Rumpf bei nach vorne weisendem Entlüfter montieren.
 3. Die Bugfahrwerkgruppe mit den acht 2mm x 8mm Schrauben (C) sichern.
- Das Zerlegen erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge.



Montage des Hauptfahrwerks

1. Das Flugzeug auf den Kopf stellen.
2. Den Streben (A) des Hauptfahrwerks in das auf der Tragfläche befindliche Loch der Fahrwerkplatte einführen.
3. Jede Strebe vorsichtig in die Fahrwerkplatte drehen, bis der horizontale Abschnitt (B) der Strebe sanft einrastet.

Bei Bedarf in umgekehrter Reihenfolge zerlegen.



Montage des Modells

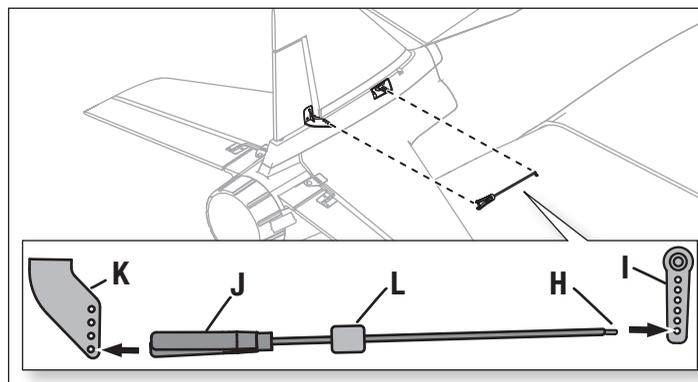
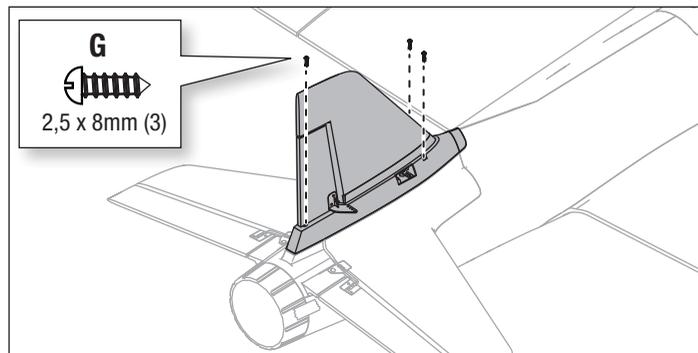
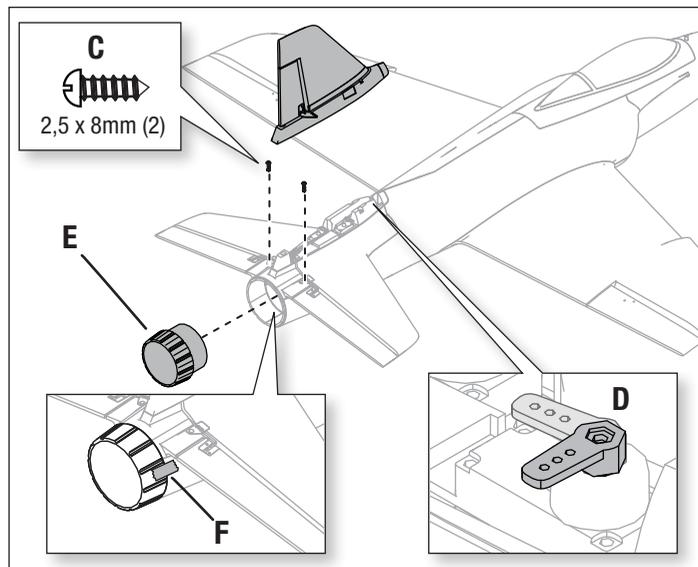
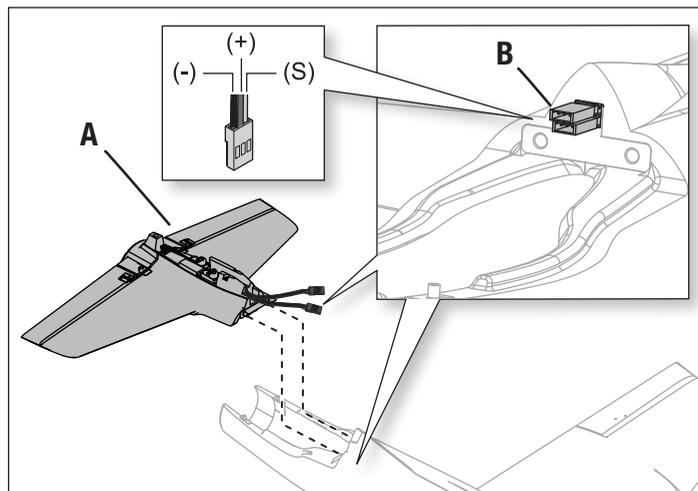
Montage des Hecks

1. Die Höhenleitwerkgruppe (A) hinten am Rumpf lose ausrichten.
2. Die Servo-Anschlüsse (B) von Seitenrunder und Höhenrunder korrekt an den markierten Anschlüssen im Rumpf anschließen. Orange ist das Signaldraht (S), Rot ist positiv (+), Braun ist negativ (-).

WICHTIG: Sicherstellen, dass die Drähte nicht eingeklemmt oder beschädigt werden, wenn die Heckereinheit am Rumpf angebracht wird.

3. Die Heckgruppe an der Oberseite des hinteren Rumpfs mit zwei Schrauben (C) montieren und sichern.
4. Den Servoarm des Seitenruders entsprechend der Abbildung per Hand positionieren (D).
5. Das Seitenleitwerk mit dem Rumpf ausrichten und den Servoarm des Seitenruders durch das Loch im Seitenleitwerkansatz führen.
6. Das Seitenleitwerk am Rumpf mit den drei 2,5 mm x 8 mm Schrauben (G) sichern.
7. Den Z-Krümmter des Gestänges (H) im Außenbohrung Loch des Seitenrunder-Servoarms (I) anbringen.
8. Den Gestänge-Gabelkopf (J) im äußeren Loch auf dem Seitenrunder-Steuerhorn (K) anbringen. Sicherstellen, dass das Rohr (L) den Gabelkopf am Steuerhorn festzieht.
9. Die Rumpfspitze (E) auf der Rückseite des Rumpfs ausrichten und eindrücken und die Spitze mit dem mitgelieferten Band (F) in ihrer Position sichern.

Bei Bedarf in umgekehrter Reihenfolge zerlegen.



Einstellen des Schwerpunktes

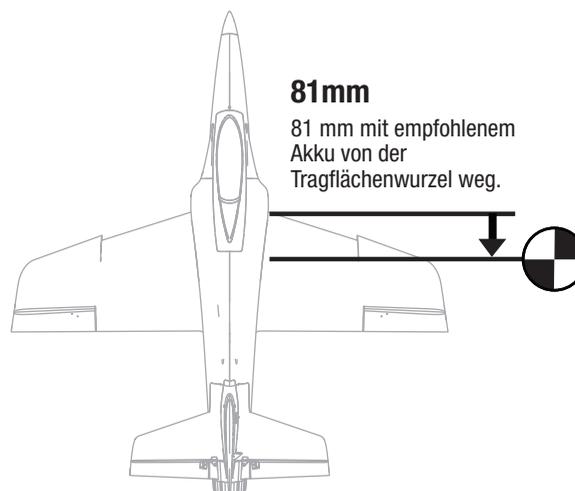
Nach dem Einsetzen der Akkus (in der empfohlenen Position) und vor dem Einschalten des Geschwindigkeitsreglers, den Schwerpunkt überprüfen. Der Startpunkt der Schwerpunkt-Position ist 81mm (Bereich: 70mm–105mm) hinter der Vorderkante, wie angezeigt.

4S 3200 mAh Smart Akku CG-Position – Der Akku ist vollständig nach vorn im Akkufach montiert. Nur die vordere Akku-Klemme wird verwendet.

6S 3200 mAh Smart Akku CG-Position – Der Akku wird mittig im Akkufach unter Verwendung der vorderen und hinteren Akku-Klemme eingesetzt.

Balancieren Sie das auf dem Kopf stehende Flugzeug an den Rumpf angrenzend unter den Tragflächen auf Ihren Fingerspitzen.

- Sinkt die Spitze nach unten, verschieben Sie den Flug-Akku nach hinten, bis ein Gleichgewicht erreicht ist.
- Steigt die Spitze nach oben, verschieben Sie den Flug-Akku nach vorn, bis ein Gleichgewicht erreicht ist.



Steuerrichtungstest

⚠️ WARNUNG: Bei diesem und anderen Ausrüstungstests muss zuvor der Ansaugkanäle vom Flugzeug entfernt worden sein. Ein unbeabsichtigtes Starten des Motors könnte andernfalls schwere Personen- oder Sachschäden verursachen.

1. Stellen Sie den Schalter des Flugmodus auf **AS3X**.
2. Lassen Sie das Gas auf null und setzen Sie das Modell in hindernisfreier Umgebung auf ebenen Boden.
3. Bewegen Sie die Hebel auf dem Sender wie in der Tabelle beschrieben, um sicherzustellen, dass die Steuerflächen des Flugzeugs wie gezeigt reagieren.

Reagieren die Steueroberflächen nicht wie abgebildet, **DAS FLUGZEUG NICHT FLIEGEN**. Weitere Informationen erhalten Sie *Leitfaden zur Fehlerbehebung*. Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, kontaktieren Sie bitte die betreffende Abteilung bei Horizon Hobbyprodukt-Support.

Wenn das Flugzeug wie gezeigt reagiert, gehen Sie weiter zum Abschnitt Flugsteuerung.

	Sendersteuerung	Reaktion der Steueroberflächen
Höhenruder		
Querruder		
Seitenruder		

Die Auswahl eines Flugfeldes

Vor der Wahl des Standorts für das Fliegen des Flugzeugs die örtlichen Gesetze und Verordnungen konsultieren.

Für größtmöglichen Erfolg und zum Schutz Ihres Eigentums und Flugzeugs muss unbedingt ein Standort mit viel freier Fläche gewählt werden.

Vergessen Sie nie, dass Ihr Flugzeug eine beträchtliche Geschwindigkeit erreichen und sehr schnell sehr weit fliegen kann. Suchen Sie sich einen Ort aus, an dem Sie mehr Raum haben als Sie zu brauchen glauben – dies gilt ganz besonders für Ihren ersten Flug.

Der Standort sollte die folgenden Merkmale haben:

- Mindestens 400 m (1300 ft) freien Raum in alle Richtungen.
- Frei von Menschen und Tieren.
- Keine Bäume, Gebäude, Fahrzeuge, Stromleitungen oder andere Hindernisse, in denen Ihr Flugzeug sich verfangen könnte oder die Ihnen den Blick versperren könnten.

AS3X Kontrolle Lenktest BNF

Dieser Test stellt sicher, dass das AS3X®-Steuersystem ordnungsgemäß funktioniert. Das Flugzeug zusammenbauen und Sender am Empfänger binden, ehe dieser Test durchgeführt wird.

1. Gashebel bis kurz über 25 % heben, dann Gashebel senken, um die AS3X-Technologie zu aktivieren.

ACHTUNG: Alle Körperteile, Haare und locker getragene Kleidung von dem sich drehenden Propeller fernhalten, da sich diese im Propeller verfangen können.

2. Das gesamte Flugzeug wie abgebildet bewegen und sicherstellen, dass sich die Steueroberflächen in die laut der Grafik ausgewiesene Richtung bewegen. Reagieren die Steueroberflächen nicht wie abgebildet, das Flugzeug nicht fliegen. Siehe Handbuch des Empfängers zu weiteren Informationen oder Sie unter www.SpektrumRC.com.

Die Steueroberflächen können sich schnell bewegen, sobald das AS3X-System aktiv ist. Das ist normal. AS3X bleibt bis zur Trennung des Akkus aktiv.

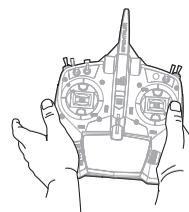
	Bewegungen des Flugzeugs	Reaktion des AS3X
Neigen		
Rollen		
Gieren		

Trimmung während des Fluges BNF

Während des ersten Flugs das Flugzeug für Ihren Flugstil im AS3X-Flugmodus trimmen. Die Trimmung während des Flugs erfolgt normalerweise bei 70 bis 100 % Leistungseinstellung, je nach Präferenz. Zur Verbesserung des Geradeausflugs des Fluggeräts kleine Trimmkorrekturen mit den Trimmshaltern des Senders vornehmen.

Nach erfolgter Einstellung der Trimmung die Steuerknüppel 3 Sekunden lang nicht berühren. Dadurch erhält der Empfänger die Informationen über die zur Optimierung der AS3X-Leistung geeigneten Einstellungen.

Wird dies unterlassen, kann die Flugleistung beeinträchtigt werden.



3 Sekunden

Duale Geschwindigkeiten und Ruderausschlag

Den Sender programmieren, um die Geschwindigkeiten und Ruderausschläge entsprechend Ihrem Erfahrungsstand einzurichten. Diese Werte wurden getestet und sind ein guter Ausgangspunkt, um einen erfolgreichen ersten Flug durchzuführen.

Nach dem Flug können die Werte für die gewünschte Steuerreaktion angepasst werden.

	Niedrige Geschwindigkeit	Hohe Geschwindigkeit
Querruder	15mm	20mm
Höhenruder	10mm ▲ / 7mm ▼	13mm ▲ / 10mm ▼
Seitenruder	18mm	22mm

Werkseitige Einstellungen der Steuerhörner und Servo-Arme

Die Abbildung zeigt die empfohlenen Lochstellungen in den Servo-Armen und den Steuerhörnern.

	Höhenruder	Querruder	Seitenruder	Nose Gear
Arme				
Hörner				

Wartung nach dem Flug

1	Trennen Sie den Flugakku vom Regler/ESC (notwendig zur Sicherheit und Akkuhaltbarkeit).
2	Schalten Sie den Sender aus.
3	Entfernen Sie den Flugakku aus dem Fluggerät.
4	Laden Sie den Flugakku neu auf.

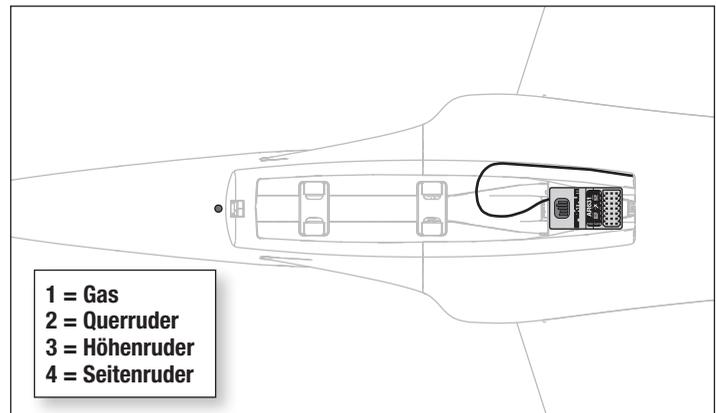
5	Reparieren bzw. ersetzen Sie beschädigte Bauteile.
6	Lagern Sie den Flugakku gesondert vom Fluggerät und überwachen Sie die Aufladung des Akkus.
7	Notieren Sie die Flugbedingungen und die Ergebnisse des Flugplans zur Planung zukünftiger Flüge.

Wartungen und Reparaturen

HINWEIS: Nach einem Absturz oder Austausch immer sicherstellen, dass der Empfänger im Rumpf gesichert ist. Wird der Empfänger ersetzt, den neuen Empfänger in derselben Ausrichtung wie der Originalempfänger montieren, da es ansonsten zu Schäden kommen kann.

Reparaturen können an Tragflächen und Rumpf des Fluggeräts mit fast jedem Klebstoff (Heißleim, regulären CA-[Cyanacrylat-]Klebstoffen, Epoxid usw.) leicht durchgeführt werden.

Sollten Teile nicht reparabel sein entnehmen Sie bitte der Ersatzteilliste die Bestellnummer. Eine Liste aller Ersatz- und optionalen Teile finden Sie auf der Rückseite dieser Anleitung.



Wartungen und Reparaturen

Motorwartung

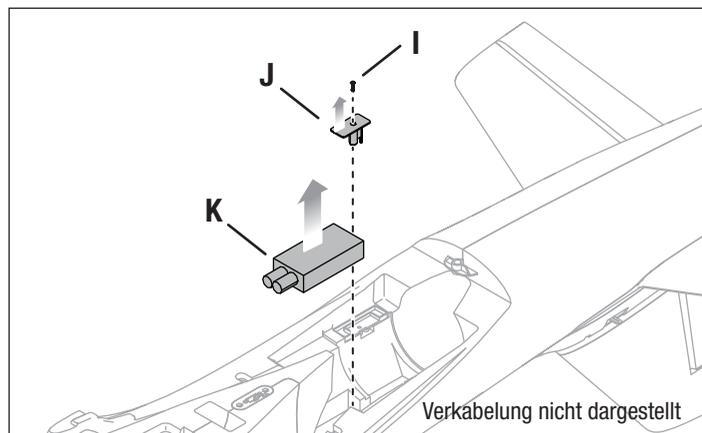
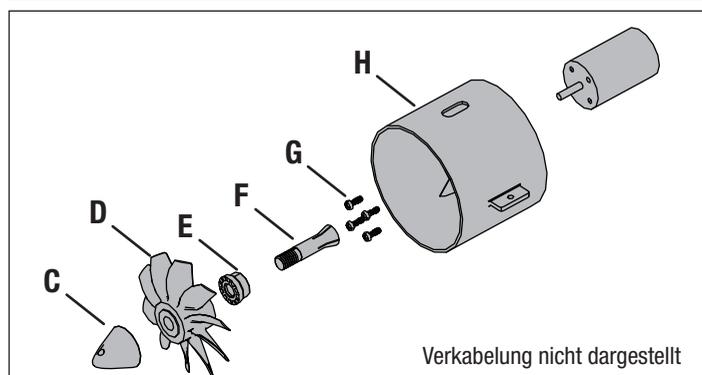
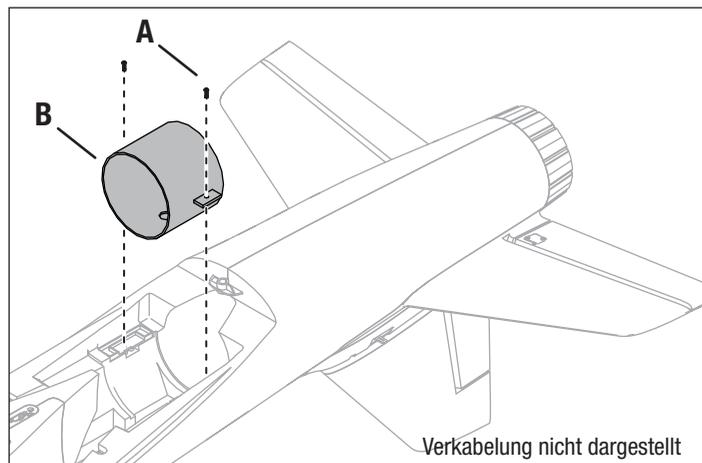
Zerlegen

1. Die vier Schrauben entfernen und die Tragfläche vorsichtig abnehmen.
2. Die zwei Schrauben (A) von den Befestigungslaschen der Gebläseeinheit entfernen.
3. Die Gebläseeinheit (B) aus dem Rumpf ziehen und die Motorleitungen vom Geschwindigkeitsregler trennen.
4. Den Spinner (C) mit einem durch die Spinnerlöcher geführten Sechskant vom Rotor entfernen und den Spinner vom Motorwellenadapter wegdrehen.
5. Rotor (D), Rotor-Rückplatte (E) und Motorwellenadapter (F) entfernen.
6. Die vier Schrauben (G) entfernen, um den Motor von der Lüfterhaube (H) zu entfernen.
7. Die Schraube (I) und die Kunststoffklemme (J) des Geschwindigkeitsreglers entfernen.
8. Die Gasleitungen vom Empfänger entfernen und den Geschwindigkeitsregler (K) aus dem Rumpf ziehen und auf die Verlegung der Strom- und Gasleitungen durch den Rumpf achten.

Zusammenbau

Alles in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.

- Alles in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.
- Die Aderfarben der Motordrähte korrekt mit den Drähten des Geschwindigkeitsreglers verbinden.
- Sicherstellen, dass der Geschwindigkeitsregler korrekt am Rumpf mit der Klemme und Schraube montiert und gesichert ist.
- Darauf achten, dass die Vorderseite des Rotors auf den Bug des Fluggeräts ausgerichtet ist.
- Den Spinner mit einem Sechskant auf dem Rotor und der Klemmbuchse festziehen.
- Für den sicheren Betrieb sicherstellen, dass der Spinner vollständig befestigt ist.
- Darauf achten, dass kein Draht durch die Stromversorgungskomponenten eingeklemmt wird.
- Die Tragfläche korrekt mit dem Rumpf ausrichten und mit den 4 Flügelschrauben an diesem montieren.



Fehlerbehebung AS3X®-System

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Trimmung ändert sich bei Wechsel des Flugmodes	Trimmung nicht neutral	Sollte die Trimmung um mehr als 8 Klicks verstellt sein, bringen Sie die Trimmung zurück auf Neutral und justieren die Gabelköpfe
	Sub-Trim nicht neutral	Verwenden Sie kein Sub-Trim. Justieren Sie den Servoarm oder den Gabelkopf

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Flugzeug funktioniert nicht	Es besteht keine Verbindung zwischen dem Sender und dem Empfänger	Eine erneute Bindung des Systems unter Befolgung der Anweisungen in diesem Handbuch durchführen
	Die AA-Akkus des Senders sind leer oder falsch installiert, wie eine schwach oder nicht leuchtende LED am Sender oder die Akkustandwarnung anzeigen	Die Polarität überprüfen oder frische AA-Akkus einsetzen
	Keine elektrische Verbindung	Die Steckverbinder zusammenschieben, bis sie gesichert sind
	Flug-Akku nicht geladen	Den Akku komplett laden
	Ein Absturz hat den Funkempfänger im Rumpf beschädigt	Rumpf oder Empfänger ersetzen
Das Flugzeug dreht immer in die gleiche Richtung	Ruder oder Trimmung des Ruders ist nicht korrekt angepasst	Hebeltrimmungen anpassen, dann landen und die Querruder- und/oder Ruder-Verbindung von Hand anpassen, damit keine Trimmung per Sender nötig ist
	Querruder oder Querruder-Trimmung nicht korrekt angepasst	Hebeltrimmungen anpassen oder Querruderpositionen von Hand anpassen
Das Flugzeug ist schwer zu steuern	Flügel oder Leitwerk ist beschädigt	Beschädigtes Bauteil ersetzen
	Beschädigter Rotor	Sofort landen und den beschädigten Rotor auswechseln
Die Nase des Flugzeugs geht bei halbem Gas steil nach oben	Schwerpunkt liegt hinter dem empfohlenen Ort	Akku nach vorne schieben und erst fliegen, wenn der richtige Schwerpunkt erreicht ist
	Der Wind ist zu böig oder zu stark	Den Flug verschieben, bis der Wind nachgelassen hat
	Zu starke Trimmung des Höhenruders nach oben	Wenn bei der Anpassung der Trimmung mehr als 4 Klicks mit dem Trimmungstaster nötig waren, die Länge der Steuerstangen anpassen
Das Flugzeug steigt nicht	Der Akku hat nicht die richtige Position	Um ca. 1,2 cm nach vorne schieben
	Der Akku ist nicht komplett geladen	Den Akku vor dem Flug komplett laden
	Das Höhenruder ist möglicherweise nach unten getrimmt	Trimmung des Höhenruders nach oben anpassen
Es schwierig, das Flugzeug gegen den Wind zu starten	Rotor beschädigt	Sofort landen, Rotor auswechseln
	Das Flugzeug windwärts oder quer zum Wind werfen	Das Flugzeug immer direkt in den Wind werfen
Die Flugzeit ist zu kurz	Der Akku ist nicht komplett geladen	Akku nachladen
	Die gesamte Zeit mit Vollgas geflogen sein	Zur Verlängerung der Flugdauer mit etwas mehr als dem halben Gas fliegen
	Die Windstärke ist für einen sicheren Flug zu hoch	An einem ruhigeren Tag fliegen
	Rotor beschädigt	Rotor ersetzen
Flugzeug vibriert	Rotor, Spinner oder Motor beschädigt	Teile festziehen oder wechseln
Ruder, Querruder oder Höhenruder bewegt sich nicht frei	Beschädigte oder blockierte Steuerstangen oder Scharniere	Beschädigung oder Blockierung reparieren
Flugzeug bindet (während des Bindens) nicht am Sender	Sender ist während des Bindungsvorgangs zu nah am Fluggerät	Eingeschalteten Sender vom Flugzeug wegbewegen, Akku vom Flugzeug trennen und wieder anschließen
	Fluggerät oder Sender nahe an einem großen Metallobjekt, einer drahtlosen Quelle oder einem anderen Sender	Fluggerät und Sender an einen anderen Ort bringen und die Bindung erneut versuchen
	Ladezustand des Flug-Akkus/Sender-Akkus zu niedrig	Akkus ersetzen/aufladen
Das Flugzeug verbindet sich (nach der Bindung) nicht mit dem Sender	Sender während des Verbindungsvorgangs zu nah am Flugzeug	Eingeschalteten Sender vom Flugzeug wegbewegen, Akku vom Flugzeug trennen und wieder anschließen
	Fluggerät oder Sender nahe an einem großen Metallobjekt, einer drahtlosen Quelle oder einem anderen Sender	Das Flugzeug und den Sender an eine andere Stelle bringen und das Verbinden erneut versuchen
	Zu geringe Ladung des Flugzeug-Akkus/Sender-Akkus	Akkus ersetzen/aufladen
	Der Sender kann an ein anderes Modell (mit einem anderen DSM-Protokoll) gebunden sein	Flugzeug an den Sender binden
Nach der korrekten Anpassung stehen Querruder und/oder Ruder nach dem Anschluss des Akkus nicht in Neutralstellung	Das Modell wurde während dem Einschalten bewegt	Den Flug-Akku trennen und wieder anschließen, das Modell dabei mindestens 5 Sekunden still halten

Ersatzteile

Teile-Nr.	Beschreibung
EFL0951	Rumpf, lackiert
EFL0952	Tragfläche, lackiert
EFL0953	Höhenleitwerk
EFL0954	Decalsatz
EFL0955	70 mm EDF-Einheit mit Motor
EFL0956	Leitwerkgruppe
EFL0957	Rumpfspitze
EFL0958	Schrauben- und Bolzensatz
EFL0959	Fahrwerksatz
EFL0960	Abgeschirmte Servo-Erweiterungen, 400 mm
EFL0961	Abdeckung
EFL01557	Gestängesatz, Servo-Abdeckungen
EFL01559	70 mm Impeller
EFL01561	Handfreie Verbindung
EFL01563	Steuerhornsatz
SPMAR631	ARG31 mit 6 Kanälen AS3X/SAFE-Empfänger
SPMSA381	9g Mini-Servo: 400 mm Leitung
SPMSA382	Sub-Micro 14-g-MG-Servo, 240 mm Leitung
SPMXAE70A	Smart Lite 70-A-Geschwindigkeitsregler
SPMXAM2200	Motor 2847–2400 6-poliger

Empfohlene Teile

Teile-Nr.	Beschreibung
SPMR6655	Nur 6 CH DX6e-Sender
SPMX32006S30	3200mAh 6S 22,2V Smart 30C: IC5
SPMXC2020	Smart S1200 G2 Wechsel-Ladegerät, 1x200
SPMXCA508	Adapter: IC5-Akku/IC3-Gerät

Optionale Teile

Teile-Nr.	Beschreibung
EFLAEC510	Adapter: EC3-Gerät / EC5-Akku mit 38,1 mm (1,5 Zoll)-Draht, 12 AWG
SPMR6775	Nur 6 CH DX6-Sender
SPMR8200	Nur 8 CH DX8-Sender
SPMX326S30	3200mAh 6S 22,2 V Smart G2 30C: IC5
SPMX32006S50	3200mAh 6S 22,2 V Smart 50C: IC5
SPMX40004S30	4000 mAh 4S 14,8 V Smart 30C: IC3
SPMX40006S30	4000mAh 4S 22,2 V Smart 30C: IC5
SPMXBC100	Smart-Akku und Servotester
SPMXC1050	Smart S1500 Gleichstrom-Ladegerät, 1x500 W
SPMXC2010	Smart S2200 G2 Wechsel-Ladegerät, 2x200
SPMXC2040	Smart S1400 G2 Wechsel-Ladegerät, 1x400

Hardware

Location [Standort]	Beschreibung	Anzahl Schrauben
Motorhalterungsbolzen	M3 x 8mm Maschinenschraube	4
ESC-Montage	2,5 x 8 mm selbstschneidende Schraube	1
Befestigungsschraube für Heck	2,5 x 8 mm selbstschneidende Schraube	5
Servo-Abdeckungsschraube	2,5 x 8 mm selbstschneidende Schraube	8
Befestigungsschraube für Bugfahrwerk-Servo	2,5 x 8 mm selbstschneidende Schraube	4
Freiandhalterung (Buchse)	2,5 x 8 mm selbstschneidende Schraube	2
Schraube für Freihandservo-Stecker	2 mm x 4 mm	1
EDF-Befestigungsschraube	3 x 8mm selbstschneidende Schraube	2
Schraube für Freiandhalterung (Stecker)	2,5 x 8 mm selbstschneidende Schraube	2
Befestigungsschraube für Steuerhorn	2 mm x 15 mm	4
Befestigungsschraube für Höhenruder-Steuerhorn	2 mm x 10 mm	4
Befestigungsschraube für Seitenruder-Steuerhorn	2 mm x 12 mm	2
Bundschraube für Bugfahrwerk	3 mm x 2,5 mm	1
Schraube für Steuerarm des Bugfahrwerks	2 mm x 8 mm	1
Bundschraube für Fahrwerk	2,5 mm x 4 mm	3
Halterungsbolzen für Front-/Heckflügel	3 x 16mm Maschinenschraube	2
Halterungsbolzen für linken/rechten Flügel	3 x 25mm Maschinenschraube	2
Abdeckungsschraube für Bugfahrwerk	2 x 8 mm selbstschneidende Schraube	8

Haftungsbeschränkung

Warnung—Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum—Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie—(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung—Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise—Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen—Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur—Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen—Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen—Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
Europäische Union	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany

Konformitätshinweise für die Europäische Union



EU Konformitätserklärung

EFL Habu SS EDF BNF Basic (EFL0950): Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der RED Direktive ist, RoHS 2-Richtlinie 2011/65 / EU, RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863.

EFL Habu SS EDF PNP (EFL0975): Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der EMC Direktive ist. EU-Richtlinie über Funkanlagen 2014/53/EU, RoHS 2-Richtlinie 2011/65 / EU, RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: <https://www.horizonhobby.com/content/supporttender-compliance>.

Wireless-Frequenzbereich und Wireless-Ausgangsleistung:

Empfänger:
2404–2476MHz
5.58dBm

Eingetragener EU-Hersteller:

Horizon Hobby, LLC
2904 Research Road
Champaign, IL 61822 USA

Eingetragener EU-Importeur:

Horizon Hobby, GmbH
Hanskampring 9
22885 Barsbüttel Germany

WEEE-HINWEIS:



Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer entsprechenden Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.



©2021 Horizon Hobby, LLC.

E-flite, Plug-N-Play, Bind-N-Fly, BNF, the BNF logo, DSM, DSM2, DSMX, Spektrum AirWare, EC3, IC3, AS3X, SAFE, the SAFE logo, ModelMatch, and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

US 8,672,726 US 9,056,667 US 9,753,457. US 10,078,329. US 9,930,567. US 10,419,970. Other patents pending.

<http://www.horizonhobby.com/>